**Stadt Wipperfürth**

# N I E D E R S C H R I F T

| | |
|---|---|
| **Sondersitzung:** | Stadtrat III/13a |
| **Sitzungstag:** | Mittwoch, den 07.03.2012 |
| **Sitzungsort:** | Ratssaal des Alten Seminars, Lüdenscheider Str. 48 |
| **Beginn:** | 17:00 Uhr |
| **Ende:** | 18.40 Uhr |

## TAGESORDNUNG

**1. Öffentliche Sitzung**

**1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

1.1.1. Anerkennung der Tagesordnung

1.1.2. Einwohnerfragestunde

**1.2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW** - keine -

**1.3. Genehmigung Dringlicher Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW**
- keine -

**1.4. Beschlüsse**

1.4.1. Sicherstellung der "U3-Versorgung" in Wipperfürth
Vorlage: V/2012/810

1.4.2. Ermächtigungsübertragungen vom Haushaltsjahr 2011 ins Haushaltsjahr 2012
Vorlage: V/2012/812

1.4.3. Ergänzung der Investitionsprioritätenliste 2012
Vorlage: V/2012/811

**1.5. Beschlüsse aufgrund von Ausschussempfehlungen** - entfällt -

**1.6. Anfragen** - keine -

**1.7. Anträge** - keine -

**1.8. Mitteilungen**

1.8.1. Rechtliche Überprüfung der Abwassergebührenkalkulation 2012
Vorlage: M/2012/963

**2. Nichtöffentliche Sitzung**

**2.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

**2.2. Anerkennung der Tagesordnung**

**2.3. Genehmigung Dringlicher Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW**
- entfällt -

**2.4. Beschlüsse**
- entfällt; vgl. TOP 2.2 -

**2.5. Beschlüsse aufgrund von Ausschussempfehlungen**

2.5.1. Ortsentwässerung Ahe und Hof; hier: Vergabe der Bauleistungen zum Neubau des Transportsammlers von Jörgensmühle bis zur Ortslage Ahe
Vorlage: V/2012/802

**2.6. Anfragen** - keine -

**2.7. Anträge** - keine -

**2.8. Mitteilungen** - entfält -

**Stadt Wipperfürth**

# A N W E S E N H E I T S L I S T E

zur Sitzung des Rates,
am *07.03.2012*
von *17:00* Uhr bis 18.40 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

| | | |
|---|---|---|
| von Rekowski, Michael | parteilos | Bürgermeister |

**Ratsmitglieder**

| | | |
|---|---|---|
| Ahus, Margit | CDU | |
| Berster, Heribert | CDU | |
| Billstein, Regina | SPD | |
| Blechmann, Karin | SPD | ab TOP 1.4.1, 17.05 Uhr |
| Bongen, Hermann-Josef | CDU | |
| Börsch, Thomas | UWG | |
| Brachmann, Peter | SPD | |
| Dellweg, Friedel | CDU | |
| Emde, Kai | FDP | |
| Felderhoff, Klaus-Dieter | UWG | |
| Frielingsdorf, Hans-Otto | UWG | |
| Goller, Christoph | Bündnis 90 / DIE GRÜNEN | |
| Gottlebe, Joachim | SPD | |
| Grolewski, Joachim | UWG | |
| Grüterich, Norbert | CDU | |
| Hirsch, Hartmut | CDU | |
| Klett, Stefan | CDU | |
| Koppelberg, Harald | UWG | |
| Köser, Andre | CDU | |
| Kremer, Stephan | CDU | |
| Mederlet, Frank | SPD | |
| Metzger, Andreas | SPD | |
| Müller, Hans-Peter | CDU | |
| Palubitzki, Lothar | CDU | |
| Scherkenbach, Friedhelm | CDU | |
| Schneider, Eva | CDU | |
| Schnepper, Josef W. | FDP | |
| Schulte-Thiele, Klaus | Bündnis 90 / DIE GRÜNEN | |
| Stefer, Michael | CDU | |
| Stein, Günter | SPD | |
| Surborg, Joachim | CDU | |
| Vacca, Vincenzo Hubert | CDU | |
| Weingärtner, Bastian | CDU | |

| | | |
|---|---|---|
| Wurth, Ralf | SPD | |

**Verwaltungsvertreter**

| | | |
|---|---|---|
| Barthel, Volker | intern | StBD |
| Hachenberg, Friedrich | intern | StOVR |
| Osberghaus, Dirk | intern | VA |
| Trompetter, Frank | intern | Stadtkämmerer |
| Willms, Herbert | intern | StOAR |
| Wollnik, Lothar | intern | StVD |

**Schriftführer**

| | | |
|---|---|---|
| Breuer, Reinhard | intern | StAR |

**<u>Es fehlten:</u>**

| | |
|---|---|
| Schmitz, Andreas | Bündnis 90 / DIE GRÜNEN |
| Wuttke, Henry | FDP |

## 1 Öffentliche Sitzung

### 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister **von Rekowski** stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Rat beschlussfähig ist.

#### 1.1.1 Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in der Fassung der Einladung einvernehmlich anerkannt.

#### 1.1.2 Einwohnerfragestunde

Nachdem sich Herr Joachim **Mutz** meldet, fragt ihn Bürgermeister **von Rekowski**, in welcher Angelegenheit er eine Frage stellen wolle. Herr **Mutz** antwortet, dies werde er ja sehen, hält ein längeres Statement bezogen auf den Bereich der Abwasserbeseitigung und stellt abschließend die Frage, was der Bürgermeister der Wipperfürther Bürgerschaft zu den Rechtsverstößen zu erklären habe.
Bürgermeister **von Rekowski** erinnert Herrn Mutz daran, was er ihm bereits in der Ratssitzung am 31. Januar dieses Jahres erklärt habe. Danach würden ihm aus den dort dargestellten Gründen keinerlei Fragen mehr in Bezug auf den Themenkomplex der Abwasserbeseitigung beantwortet, wofür er bitte Verständnis haben möge. Es gebe immer noch die Möglichkeit, dass sich Herr Mutz mit dem Leiter der zuständigen Fachabteilung, Herrn Kusche, in Verbindung setzt.
Herr **Mutz** äußert unter anderem den Vorwurf, dass das Vorgehen des Bürgermeisters einer Abschaffung des Rechtsstaates entspricht, wie auch das Verhalten des Bauamtes in der baurechtlichen Angelegenheit Grünenberg.
Bürgermeister **von Rekowski** bittet Herrn Mutz, nach dem dieser weiter Stellung nimmt, Platz zu nehmen; er biete Herrn Mutz aber ein persönliches Gespräch an, sollte es einen solchen Gesprächsbedarf geben. Auf weitere Darstellungen und Nachfragen von Herrn **Mutz** versucht Bürgermeister **von Rekowski** mehrfach erfolglos, ihn zu unterbrechen. Erst nach einem Hinweis auf die Möglichkeit, ihn aus dem Ratssaal weisen zu können, nimmt Herr Mutz wieder Platz.

Eine weitere Wortmeldung zur Abwasserthematik bzw. ein Hinweis von Herrn **Kress** auf das Informationsfreiheitsgesetz enthalten keine Fragestellung.

### 1.2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW - keine -

### 1.3 Genehmigung Dringlicher Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW
- entfällt -

## 1.4 Beschlüsse

### 1.4.1 Sicherstellung der "U3-Versorgung" in Wipperfürth
Vorlage: V/2012/810

**Beschluss:**

1. Dem DRK-Kreisverband Oberbergischer Kreis e.V. wird für den U3-Ausbau seiner Kindertagesstätte / Familienzentrum "Rasselbande", Alte-Kölner-Str. 38 in Wipperfürth, eine städtische Kreditausfallbürgschaft über 480.000 € gewährt. Die dem Träger damit mögliche Vorfinanzierung seiner geplanten Investition noch im Jahre 2012 wird im Haushaltsjahr 2013 einschließlich der ihm bis dahin entstandenen Zwischenfinanzierungskosten durch den in der aktuellen Finanzplanung für das Jahr 2013 bereit gestellten Investitionskostenzuschuss von 480.000 € erstattet.

2. Der innerhalb der aktuellen Finanzplanung für das Jahr 2014 bereit gestellte Investitionskostenzuschuss von 360.000 € wird auf das Haushaltsjahr 2013 vorgezogen und der Stiftung St. Josef Wipperfürth für den geplanten U3-Ausbau seiner Kindertagesstätte / Familienzentrum "Don Bosco" gewährt. Um der Stiftung den Ausbau noch in 2012 zu ermöglichen, wird eine städtische Kreditausfallbürgschaft über 360.000 € erklärt. Die bis zur tatsächlichen Zuschussauszahlung in 2013 entstehenden Vorfinanzierungskosten werden dem Träger erstattet.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich bei 5 Gegenstimmen

**********

Ratsherr **Koppelberg** kündigt an, die UWG-Fraktion werde dem Beschlussentwurf nicht zustimmen und begründet dies damit, dass das Konnexitätsprinzip nicht eingehalten werde und die Stadt nach der Einigung aller Ebenen auf einen Ausbau im Jahre 2007 und die Festschreibung durch das Kinderbildungsgesetz 2008 nun mit der Finanzierung fast allein da steht.

Im Rahmen seines Wortbeitrags fordert Ratsherr **Scherkenbach** die Verwaltung auf, in den nächsten Jahren darauf zu achten, ob es nicht doch Fördermöglichkeiten für den Ausbau der U-3-Plätze gibt.

### 1.4.2 Ermächtigungsübertragungen vom Haushaltsjahr 2011 ins Haushaltsjahr 2012
Vorlage: V/2012/812

**Beschluss:**

Die in der Anlage*) einzeln aufgeführten Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2011 in das Haushaltsjahr 2012 in Höhe von insgesamt 3.653.573 €, davon 574.760 € im Ergebnisplan und 3.078.813 € im Finanzplan, werden gem. § 22 Abs. 4 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zur Kenntnis genommen und beschlossen.

*) = siehe Anlage zur Beschlussvorlage

**Abstimmungsergebnis**: einstimmig

**1.4.3 Ergänzung der Investitionsprioritätenliste 2012**
Vorlage: V/2012/811

**Beschluss:**

Die als Anlage *) beigefügte „Prioritätenliste“ über die im Gesamtfinanzplan 2012 veranschlagten Investitionen, einschließlich Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2011 wird beschlossen.

*) siehe Anlage zur Beschlussvorlage

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich bei 5 Gegenstimmen

**1.5 Beschlüsse aufgrund von Ausschussempfehlungen** - entfällt -

**1.6 Anfragen** - keine -

**1.7 Anträge** - keine -

**1.8 Mitteilungen**

**1.8.1 Rechtliche Überprüfung der Abwassergebührenkalkulation 2012**
Vorlage: M/2012/963

Die Vorlage war samt Anlage Bestandteil der Einladung.

Ratsherr **Brachmann** erklärt, es gebe durch die Mitteilung der Verwaltung keine neuen Erkenntnisse bezogen auf seine Vorbehalte. In der Sache, die er bemängelt habe, dass nämlich die Bürger mehrfach an den Kosten beteiligt würden, sei überhaupt keine Prüfung erfolgt. Die durch die gegen seine Ansicht beschlossenen Mehrkosten müssten eigentlich aufgeteilt werden auf die eigentlichen Verursacher. Die Verursacher würden aus seiner Sicht weiterhin ungleich behandelt.

Stadtkämmerer **Trompetter** erklärt, die heutige Mitteilung und die darin enthaltene Klärung einzelner Fragen mache auch deshalb Sinn, weil nicht auszuschließen gewesen sei, dass einzelne Gebührenpflichtige gegen die neuen Gebührenbescheide klagen könnten. Die wesentliche Erkenntnis sei, dass sowohl die beschlossene Satzung als auch die ihr zu Grunde liegende Gebührenkalkulation als rechtssicher beurteilt worden seien. Einzig zur Bereinigung verbliebener Punkt sei die etwas zu hoch angesetzte Eigenkapitalverzinsung. Allerdings stehe ihr die Tatsache gegenüber, dass die Basis zu ihrer Berechnung zu gering angesetzt worden sei. Klagen gegen die Gebührenhöhe aufgrund einer fehlerhaften Kalkulation hätten voraussichtlich wenig Aussicht auf Erfolg.

Nach Auffassung des Ratsherrn **Brachmann** hat die rechtliche Überprüfung nicht nur an sich zu Kosten geführt, sondern bewirkt letztlich sogar eine weitere Gebührenerhöhung.

**2 Nichtöffentliche Sitzung**

| | |
|---|---|
| Michael von Rekowski<br>- Bürgermeister - | Reinhard Breuer<br>- Schriftführer - |